



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 3

JUNI 2008

AUS DEM INHALT:

Vorwort Bürgermeister	Seite	2
Kurz notiert	Seiten	3 - 4
Sonnwendfeier/Dorfabend	Seite	5
Veranstaltungsübersicht	Seite	6
GMUTV - Lieder u. Texte		
KLTZV-Gebietsausstellung	Seite	7
Die Jugendseiten	Seiten	8 - 10
Bildberichte	Seiten	11 - 12
Erfolg für Stadtkapelle	Seite	13
100. Geb. Dr. Weichesmüller	Seite	14
Umwelt & Gesundheit	Seiten	15 - 20
Brot & Gebäck	Seiten	21 - 22
Sprechtag 3. Quartal	Seite	23
Musikschule - Anmeldung	Seiten	24 - 25
Sommerfest Fistriz	Seite	26
Finanzminister Dr. Androsch	Seite	27
Patchworkausstellung	Seiten	28 - 29
NÖ Landesausstellung 09	Seiten	30 - 31
Info - Stadtbücherei	Seite	32
Sparkasseninfo	Seite	35

Landesskiverbandssitzung in Groß-Siegharts



Im Bild von links:

Bgm. Ing. Maurice Androsch, ÖSV-Vizepräsident Toni Leikam,
NÖ Landesskiverbandspräsidentin Abg. z. Nationalrat Herta Mikesch,
Präs. Anton Koczur, Organisator Franz Stark, Vz.Bgm. Hans Widlroither.

Die 84. Jahreshauptversammlung des Niederösterreichischen Landesskiverbandes wurde am 7. Juni 2008 im Stadtsaal in Groß-Siegharts durchgeführt. Die rund einhundert Delegierten, die waren aus allen Teilen unseres Bundeslandes angereist, zeigten sich vom Bandlkramerland und den Möglichkeiten die der Stadtsaal als Konferenzzentrum bietet sehr beeindruckt.

Während des Festaktes präsentierte Bürgermeister Ing. Androsch „Groß-Siegharts - eine Gemeinde stellt sich vor“. Unter der Devise „Groß-Siegharts - eine Stadt zum Anbandeln“ führte Vizebürgermeister Widlroither die Angehörigen der Delegierten durch die Teppichstickerei und das lebende Textilmuseum.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen ! Sehr geehrte Gemeindebürger !
Liebe Jugend !

Der Kanalbau prägt derzeit wieder das Straßenbild in unserer Gemeinde. Der Baufortschritt in der Raabser Straße geht zügig voran. Aufgrund der guten Witterungsumstände und der Bodenbeschaffenheit sind wir dem, zu Baubeginn festgelegten, Bauzeitenplan ein deutliches Stück voraus, obwohl die enormen Verlegungstiefen den derzeitigen Bauabschnitt besonders schwierig gestalten. Anfang Juli wird voraussichtlich die Verlegung des Hauptsammlers am Dr. Rudolf Kraus Platz angelangt sein. In den Monaten Juli und August wird der Kanal und das Regenüberlaufbecken in der Hammerlingstraße verlegt bzw. versetzt werden. Anschließend werden die Kanalarbeiten vom Dr. Rudolf Kraus Platz durch die Enge

der Waidhofner Straße und im unteren Bereich der Karlsteiner Straße durchgeführt.

In den vergangenen Jahren wurden große finanzielle Kraftanstrengungen im Bereich der Sanierung des Groß-Sieghartser Abwassersystems unternommen. Seit meiner Amtsübernahme im Jahre 2004 bis zum jetzigen Zeitpunkt gerechnet wurden bzw. werden entsprechend den wasserrechtlichen Auflagen insgesamt mehr als 3,1 Millionen Euro (mehr als 43 Millionen Schillinge nach alter Währung) in die Sanierung des Abwassersystems investiert. Die Sanierungsmaßnahmen sind jedoch damit noch nicht abgeschlossen und so werden auch in den nächsten Jahren noch entsprechende Investitionen notwendig sein. Auch in Zukunft wird uns dieses Thema noch intensiv beschäftigen und eine große Herausforderung darstellen. Aufgrund dieser Perspektiven war es auch notwendig eine Anpassung der Gebührenstruktur durchzuführen, die letztendlich im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung auch einstimmig beschlossen wurde. In Ellends ist die Kanal- und Erdkabelverlegung abgeschlossen und so wird derzeit an der Straßen- und Gehsteigwiederherstellung gearbeitet, wo auch von der Stadtgemeinde entsprechende Budgetmittel aufzubringen sind. In Weinern laufen derzeit Gespräche mit der örtlichen Genossenschaft über die Finanzierung der Straßenwiederherstellung.

Berichten darf ich, dass die Grundlagenforschung zum Flächenwidmungsplan zum größten Teil abgeschlossen wurde. Die Sommermonate werden genutzt um das zukünftige Entwicklungskonzept für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Dazu wird es auch eine Reihe von Besprechungen mit Vertretern der einzelnen Katastralgemeinden geben, um auch die Wünsche der Ortsbevölkerung so weit als möglich entsprechend zu berücksichtigen. Eine allgemeine Präsentation soll noch im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Auf Hochtouren läuft die Vorbereitung der Wirtschaftsmesse am 20. und 21. September. Diese Messe welche auch die Feierlichkeit zum achtzigjährigen Stadterhebungsjubiläum beinhalten wird, wird durch den neuen Wirtschaftsverein „Handwerkstad(t)“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde durchgeführt. Das Messegelände wird sich voraussichtlich über das Schloss inklusive Schlossplatz, Anton Koczur-Platz, Stadtsaal, Technologie- und Bildungszentrum (TBZ), Ferienpension und den angrenzenden Flächen erstrecken. Eine ausführliche Messeinformation werden Sie noch erhalten.

Am 21. Juni findet die Sommervendfeier im Bereich des Zeughauses der FF Waldreichs statt. Veranaltet wird diese Feier von der Stadtgemeinde gemeinsam mit der FF Waldreichs. Ich möchte sie herzlich zu diesem Fest mit Ihrer Familie, Angehörigen und Freunden einladen. Näheres entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

An dieser Stelle möchte ich auch Herrn Mag. Josef Pichler, der seit 1. Juni nunmehr als Stadtpfarrer der Pfarrgemeinde Groß-Siegharts offiziell eingesetzt ist, nochmals in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen. Die Zusammenarbeit hat sich aus meiner Sicht sehr positiv entwickelt und so bin ich zuversichtlich, dass diese Entwicklung eine gute Basis für die Zukunft ist.

In wenigen Tagen geht auch das Schuljahr zu Ende und die lange ersehnten Sommerferien beginnen. Den Schülerinnen und Schülern und den Eltern möchte ich eine schöne Ferienzeit und einen erholsamen Urlaub wünschen. Die Sommerzeit ist aber zugleich die Erntezeit in der Landwirtschaft und daher mit viel Arbeit und Hektik verbunden. Unseren Bäuerinnen und Bauern darf ich daher einen guten Ernterfolg und vor allem eine unfallfreie Erntezeit wünschen.

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

* *Kurz notiert ...*

Sprechtag Bürgermeister

Den nächsten Sprechtag des Bürgermeisters findet am **25. Juni 2008 in der Zeit von 15 - 16 Uhr im Stadtamt** statt.

Sprechtag Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **2. Juli 2008 von 14 bis 15 Uhr im Stadtamt** abgehalten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 25. Juni 2008, um 19.30 Uhr**, im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Baukommissionen

Der nächsten Termin ist am Dienstag, den **29. Juli 2008**. Abgabetermin ist der: 14.07.2008. Alle bis dahin eingehenden Ansuchen können berücksichtigt werden.

Wohnhäuser zu verkaufen

Lange Gasse 70, (Auskunft bei Frau Schultes unter 0650/2930770).

Waldreichsgasse 17, (Auskunft bei Frau Eder unter 0664/1764021).

Wohnungen zu vermieten

70 m² Wohnung mit Gaszentralheizung um 360,-- € und 40 m² Wohnung mit großer Südterrasse um 230,-- € inkl. Betriebskosten (Auskunft: Fam. Slawik 0664/5129557).

62m² Wohnung, Raabser Straße 34 (Auskunft: Hr. Schindl 0664/1257348).

Hundekot

Was sein muss, muss sein. Darüber gibt es wohl kaum Debatten, aber die vielen „Hundetrummerl“, die sich auf Wegen und in den Grünanlagen sammeln, geben Grund für Unstimmigkeiten. Hat sich jemand entschlossen, die Verantwortung für einen Hund zu übernehmen, so muss man auch die unangenehmen Dinge, wie die Entsorgung des Hundekots erledigen. Ein Gehsteig oder eine Grüninsel ist für niemanden ein privates Hundeklosett. Gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielflächen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis, aber auch ein Hygieneproblem dar!

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass Hunde gemäß den Bestimmungen des NÖ Polizeistrafgesetzes an öffentlichen Orten, wie z.B. Schulen, Kinderspielflächen, Parks, Gehsteigen usw. nur an der Leine und versehen mit einem Maulkorb geführt werden dürfen.

Wirbelsäulengymnastik

Der nächste Kurs für Wirbelsäulengymnastik beginnt am 11.9.2008 und wird wieder von Frau Hermine Werle abgehalten.

Anmeldungen können ab sofort im Gemeindeamt Tel. 2371 abgegeben werden.

Erhebung Statistik Austria

Die Bundesanstalt Statistik Austria teilt mit, dass von April bis September 2008 eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durchgeführt wird. Auch aus unserer Gemeinde werden Haushalte kontaktiert. Für diese Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Befragung pro Haushalt dauert zwischen 15 und 45 Minuten. Sie sind berechtigt, sich von den MitarbeiterInnen, welche die Befragung durchführen, einen Ausweis vorlegen zu lassen. Weitere Informationen im Internet unter www.statistik.at im Bereich Fragebögen – Private Haushalte oder unter der Tel. Nr. 01/711 28-8601 (Fr. Mag. Baumgartner).

* **Wir danken ...**

- ± Die Schüler und Lehrer der Volksschule Groß-Siegharts bedanken sich recht herzlich bei **Dipl.Ing. Martina Kretschmer** für die kostenlose Abhaltung des Handtages. Weiters bedankt sich die Direktion der VS beim **Elternverein** für die großzügige Unterstützung bei der Durchführung des Sommerfestes.
- ± Der Elternverein der VS bedankt sich bei der **Sparkassen-Privatstiftung** für die Spende von € 525,-- welche für den Ankauf von Lesestoff verwendet wurde recht herzlich.
- ± Die Technische Hauptschule Groß-Siegharts bedankt sich beim **Elternverein der THS** für die Bezahlung der Buskosten zur Laufolympiade.
- ± Der Verein „Kindertreff Groß-Siegharts“ bedankt sich bei **Familie Johann u. Adolfine Zirngast** für die Spende eines Blechgartenhauses für die Aufbewahrung der Spielsachen und bei **Familie Erwin u. Dietlinde Zeindl** für die Spende einer Wohnzimmercouch für die Leseecke.
- ± Der F.V.V.Bandlkramerlandl bedankt sich bei Herrn **GR Pausweg Martin** für die Unterstützung.

Indexanpassung von Gebühren

Seitens der Aufsichtsbehörde wurde die Gemeinde angewiesen, eine Neuberechnung der seit dem Jahr 2001 unveränderten Einheitssätze durchzuführen und eine Indexanpassung vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 9. April 2008 einstimmig die Wasserabgabenordnung und die Kanalabgabenordnung erlassen und die Gebührensätze ab 1. Juli 2008 neu festgelegt. Alle folgenden Beträge sind ohne Mehrwertsteuer.

So wurde die **Wasseranschlussabgabe** von derzeit € 10,54 pro m² auf € 12,20 pro m² Berechnungsfläche angehoben. Die Wasseranschlussabgabe errechnet sich nach der verbauten Fläche und der Anzahl der angeschlossenen Geschoße und wird bei Neu-, Zu- und Umbauten vorgeschrieben.

Die **Bereitstellungsgebühr** (früher Zählergebühr) wurde von € 46,66 auf € 54,-- pro Jahr angehoben.

Diese Tarife gelten bis Ende 2010. Danach ist eine Neuberechnung vorzunehmen.

Der derzeit geltende Wasserpreis pro m³ bleibt unverändert.

Die **Kanaleinmündungsabgabe** für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wurde von derzeit € 15,62 auf € 16,90 pro m² angehoben. Die Erhöhung beim Schmutzwasserkanal erfolgte von € 10,68 auf € 11,50. Die Anhebung beim Regenwasserkanal wurde von € 4,94 auf € 5,30 pro m² vorgenommen.

Diese Abgabe errechnet sich nach der verbauten Fläche und der Anzahl der angeschlossenen Geschoße und wird bei Neu-, Zu- und Umbauten vorgeschrieben.

Diese Tarife gelten bis Ende 2010. Danach ist eine Neuberechnung vorzunehmen.

Die **Kanalbenützungsgebühren** wurden wie folgt festgelegt:

für die Katastralgemeinden Groß-Siegharts, Sieghartsles, Walldreichs und Wienings (Mischwasserkanal) € 2,40 pro m² Berechnungsfläche (bisher € 1,93)

für die Katastralgemeinde Ellends (Regenwasserkanal) € 0,27 (bisher € 0,23)

für die Katastralgemeinden Fistritz und Loibes (Regenwasserkanal) € 0,23 (bisher € 0,20)

Die Kanalbenützungsgebühr wird im Jahr 2009 aufgrund der umfangreichen Kanalbauarbeiten wieder überrechnet und wird sie gegebenenfalls neu festzulegen sein.

„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2008:

Redaktionsschluss:

02. September 2008

07. Oktober 2008

18. November 2008

09. Dezember 2008

Bitte die Beiträge rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss abgeben.

Erscheinungswoche:

37. Kalenderwoche

42. Kalenderwoche

48. Kalenderwoche

51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion: Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28, email:
stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.gross-siegharts.gv.at

Sonnwendfeier 2008

**Samstag, den 21. Juni 2008,
um 20.00 Uhr, in Waldreichs**

Die Feier findet hinter dem Zeughaus in Waldreichs statt und soll in verstärktem Umfang die Zusammengehörigkeit in unserer Gemeinde demonstrieren.

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Waldreichs.

Die Vereine und Organisationen sowie die gesamte Bevölkerung der Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Jung und Alt, sind zu dieser gemeinsamen Feierstunde recht herzlich eingeladen!

Programm :

- *Dämmerschoppen der Stadtkapelle Groß-Siegharts*
- *Ansprache*
- *Entzünden des Holzstoßes mit Feuersegnung*
- *Feuersprüche der THS Groß-Siegharts*
- *Alle Teilnehmer singen gemeinsam das Lied "Wahre Freundschaft"*
- *Landeshymne (Stadtkapelle)*
- *Feuerwerk der Jägerrunde*



EINLADUNG

zum

**Gemütlichen Dorfabend
der FF – Waldreichs**

am 12. und 13. Juli 2008

Beginn: Samstag 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über Ihren Besuch !

Veranstaltungssommer 2008

21. Juni	Sonnwendfeier FF-Haus Waldreichs, 20.00 Uhr
27. Juni	„Alles Liebe“, Lieder u. Texte Gesang, Musik- u. Theaterverein Vereinshaus, 20.00 Uhr
28. u. 29. Juni	Gebietsjungtierausstellung mit Vogelschau , KLTZV N 59 Vereinsheim Bahnhofstraße, 8.00 bis 17.00 Uhr
28. Juni	Amtseinführung von Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler Stadtpfarrkirche, 17.00 Uhr
29. Juni	Festmesse zum 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Pichler mit Bischof Josef Afrifa aus Ghana Stadtpfarrkirche, 09.00 Uhr
05. Juli	Jubiläumskonzert „80 Jahre Stadtkapelle“ Stadtpark, 18.00 Uhr
12. u. 13. Juli	Dorffest der FF Waldreichs Halle Koller, Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr
18. Juli	Ökostaffel - Aktion „Staffelholz“ Hauptplatz, 11.00 Uhr
19. u. 20. Juli	Sommerfest der FF Fistritz Halle Matzinger, Samstag ab 20.00 Uhr, Sonntag ab 09.30 Uhr
13. bis. 17. August	Int. Rollstuhltennisturnier Tennisanlage Groß-Siegharts
23. August	Weinfest der FF Wienings FF-Zeughaus Wienings
25. August	Jahrmarkt Hauptplatz
30. August	Dreieichenwallfahrt Abmarsch - 7.00 Uhr, Abfahrt der Radwallfahrer - 14.00 Uhr
30. August	Spielplatzfest , Verein Miteinander Stadtpark, 14.00 - 18.00 Uhr
30. August	Marschmusikbewertung mit der Stadtkapelle Groß-Siegharts Horn, ab 15.00 Uhr
31. August	Blutspendeaktion Stadtsaal, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
05. September	Wiener Art - Schrammeln , Kulturreferat der Stadtgemeinde Stadtsaal, 19.30 Uhr
13. September	Sturmheuriger mit Flohmarkt, FF Sieghartsles FF-Zeughaus, ab 9.00 Uhr
20. - 21. September	Gewerbemesse „80 Jahre Stadt Groß-Siegharts“ Stadtsaal
20. September	Stadtlauf Start am Schlossplatz, Start ab 15.15 Uhr



GESANG-, MUSIK- UND THEATERVEREIN GROSS SIEGHARTS
PRÄSENTIERT:



Alles Liebe

oder "Am Rande des Schmalztopf's"

**Liebeslieder von A wie Altwien bis Z wie Zawinul
sowie satirische Texte über Liebe u.s.w.**

**Chorleitung: Andrea Neuwirth
Klavier: Erich Gumprecht**



Fr. 27. Juni 2008, 20 Uhr, Vereinshaus Groß Siegharts



**KLEINTIERZUCHTVEREIN-N 59 GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23**

EINLADUNG ZUR KANINCHEN GEBIETS - JUNGTIERAUSSTELLUNG MIT VOGELSCHAU



**28. und 29. Juni 2008 von 8 - 17 Uhr
im Vereinsheim 3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23
EINTRITT: FREIE SPENDEN**

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE KLEINTIERZUCHTVEREINE
Groß-Siegharts, Zwettl, Groß Gerungs, Schrems und Gmünd

Kinder Jugend Familie soziales

Hallo!

Wieder einmal steht der Sommer vor der Tür und es ist die richtige Zeit, an den Schulschluss und auch an die Reise während der Sommerferien zu denken. Gerade jetzt ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und über alle notwendigen Besorgungen und Erledigungen nachzudenken, damit nichts vergessen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und auch den Erwachsenen einen aufregenden, erlebnisreichen und gleichzeitig auch erholsamen Sommer, ob zu Hause oder in fernen Ländern und einen guten Start in den Herbst.



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK Christian, Jugend-Stadtrat

Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ? Rätsel ?



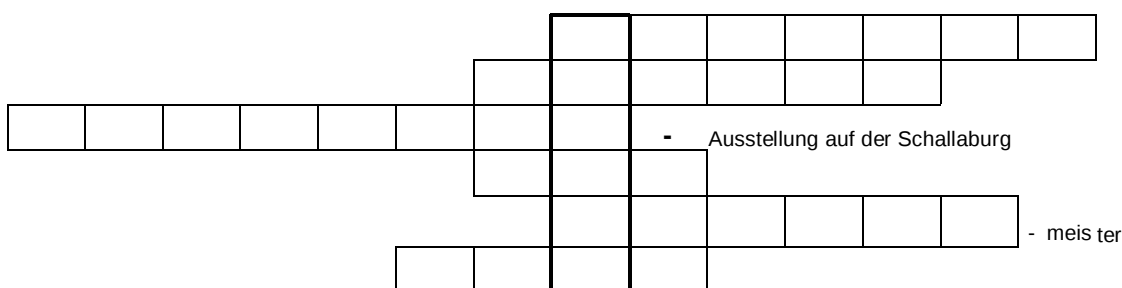
Bgm. Ing. M. Androsch, Lukas Marek, StR Dipl.- Kfm. (FH) Ch. Kopecek

*Unter den abgegebenen richtigen Lösungen des ersten Preisrätsels wurde **Lukas MAREK** als Gewinner gezogen.*

Herzlichen Glückwunsch!

Als Überraschungspreis erhielt Lukas ein Eissortiment, um sich während der heißen Spiele der Fußballmeisterschaft abkühlen zu können!

Und hier das neue Preisrätsel. Zu gewinnen gibt es wieder einen Überraschungspreis!!!



1. Der Familienname unseres Herrn Bundespräsidenten?
2. Welcher Sport kann gleich neben dem Stadtpark ausgeübt werden?
3. Welche Ausstellung wird im Rahmen des „Familienausfluges“ am 08. August 2008 besucht?
4. Was essen die Kinder aber auch die Erwachsenen gerne, wenn es heiß ist?
5. Welcher Fußballmeister wird von 07.—29. Juni 2008 ausgespielt?
6. Welches Tier wird gerne als „bester Freund des Menschen“ bezeichnet?

NAME:

ALTER:

ADRESSE:

TELEFON:

Bitte eure Antworten oben in die Kasterl einfügen. Wenn du die richtigen Wörter findest, ergibt sich ein Lösungswort (fett umrandet). **Abschnitte bis spätestens Montag, den 30. Juni 2008 im Stadtamt abgeben!**

Kinder Jugend Familie Soziales

Vorankündigung

In den Monaten Oktober und November 2008 wird an acht Samstagabenden ein **Tanzkurs** von der Tanzschule „Lollipop“ in Groß-Siegharts stattfinden!

Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene mögen sich jetzt schon am Stadamt voranmelden!!!

Mindestteilnehmer: 20 Personen

Telefon: 02847 / 23 71 - 0



XX



Verein „Kindertreff Groß-Siegharts“

3812 Groß- Siegharts, Schlossplatz 3

Tel.: 0664/38 39 763

ZVR-Zahl: 471112502

Unsere diplomierte Kinderpädagogin und Horterzieherin, **Frau Eva Mühlberger**, betreut Kinder und Jugendliche von drei Jahren bis zur Vollendung der Schulpflicht von **Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr** in einem Raum des ehemaligen Landeskindergartens in Groß-Siegharts.

In den Sommerferien steht eine **Betreuung von 28. Juli - 29. August 2008** jeweils von **Montag – Freitag, 07.30 Uhr – 16.30 Uhr** zur Verfügung.

Die Betreuung kann für den ganzen Monat, wöchentlich oder auch tageweise in Anspruch genommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, im Hort das Mittagessen einzunehmen.

HINWEIS: Wir haben noch einige Betreuungsplätze zur Verfügung und können Kinder aufnehmen!

Um einen Zuschuss zu den Betreuungskosten kann beim Land Niederösterreich und beim Arbeitsservice marktservice angesucht werden.

Ansprechpartner:
Obmann:

Betreuerin Mühlberger Eva
Dipl. Kfm. (FH) Kopecek Christian

0664/63 83 927
0664/38 39 763

Wir ersuchen Sie um Anmeldung unter den oben genannten Telefonnummern, egal ob für die Ferienbetreuung oder ab September 2008.

[illegible]

Bildberichte vom Gemeindegeschehen



Das alte Löschfahrzeug der FF Wienings entsprach technisch nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Es konnte im Herbst durch die gemeinsame Finanzierung der FF Wienings und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Die **Fahrzeugweihe** fand am **21. Mai** statt und wurde von Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler gemeinsam mit Feuerwehrkurat Diakon Othmar Ableidinger durchgeführt. Als Pate für das neue Fahrzeug, trat diesmal nicht wie üblich eine Einzelperson sondern gleich die gesamte Dorfbewölkerung von Wienings auf.



Der Bundespräsident hat Herrn **GR Franz Zecha** in seiner Funktion als ehrenamtlicher Erntereferent der Statistik Österreich, die **Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

Die Auszeichnung wurde von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank im Rahmen eines Festaktes im Landhaus verliehen. Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert dazu recht herzlich.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts dankt sehr herzlich für die **Zuwendung für Kulturveranstaltungen und die Musikschule**, welche von der **Spar-kassen-Privatstiftung** gewährt wurde.

Die offizielle Übergabe der Schecks in Höhe von € 16.700,-- (brutto) für die Musikschule und € 4.400,-- (brutto) für Kulturveranstaltungen fand am 11. März 2008 im Rahmen eines Vortragsabends der Musikschule statt.





Eine ehrenvolle Aufgabe für Andy Marek

Während der Fußball-Europameisterschaft wird Andy Marek im Auftrag der UEFA (Europäischer Fußballverband) im Stadion für die Österreichische Fußballnationalmannschaft als „Teamspeaker“, so seine offizielle Bezeichnung, agieren. Er ist damit einer von gleich vier offiziellen

Sprechern. Neben dem Stadionsprecher für die diversen Durchsagen gibt es einen „Host Speaker“ (Zeremonienmeister) und eben je einen „Teamspeaker“ für jede Nationalmannschaft.



Bei den in Groß-Siegharts am 18.04.2008 durchgeführten Österreichischen Meisterschaften im Bankdrücken wurde der Groß-Sieghartser

**Adi Gloser
Staatsmeister
über 155 kg.**

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg recht herzlich.

Ein herzliches Dankeschön die Frau Anna Weidenauer bei ihrer **„Sammelaktion für Lettland“** unterstützt haben. Den Männern der Freiw. Feuerwehr Waldreichs, die bereits zum 4. Mal die Lieferung der Sammelpakete nach Stift Altenburg übernahmen. Ebenso ein Danke den Frauen (im besonderen Frau Monika Zotter) welche die zahlreichen Sachspenden zur Verfügung gestellt haben.

Achtung! Die Lettland-Sammlung wird vorerst für einige Monate ausgesetzt. Die neuerliche Annahme von Sachwerten wird von Frau Weidenauer rechtzeitig bekannt gegeben.



Am 8. Mai 2008 besuchten zwei Klassen der Volksschule Groß-Siegharts das Stadtamt.

Dieser Besuch stellt bereits einen Fixpunkt im Rahmen des Heimatkundeunterrichts der 3. Klassen dar und die Bediensteten des Stadtamtes freuen sich immer wieder, den Kindern dabei einen Einblick in das breit gestreute Aufgabengebiet einer Gemeinde geben zu können.

Großartiger Erfolg für unsere Stadtkapelle bei der Konzertmusik-Bewertung

Die Stadtkapelle Groß-Siegharts erreichte auch heuer wieder einen „ausgezeichneten Erfolg“ bei der diesjährigen Konzertmusikbewertung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Stefan Weikertschläger spielte unser Blasorchester die Stücke „Lindbergh-Variations“ von Robert Sheldon und „Fanatic-Winds“ von Thomas Doss und wurde mit 92,58 erreichten Punkten in der Leistungsstufe B zweitbeste Kapelle.

Der mitgereiste Fanclub – an der Spitze die Stadträte Fröhlich und Kopecek, sowie Stadtdirektor Franz Schelm – gratulierten den Musikerinnen und Musikern, die sich über ihren Erfolg sichtlich freuten.



Jubiläumsparkkonzert

Die Stadtkapelle Groß-Siegharts feiert heuer ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum. So findet am

5. Juli 2008 um 18:00 Uhr

Im Stadtpark (bei Schlechtwetter: Stadtsaal) ein Jubiläumsparkkonzert statt, zu dem wir Sie schon heute sehr herzlich einladen möchten.

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Zum 100. Geburtstag von Gemeindegärt Med. Rat Dr. Ottomar Weichesmüller

Die ärztliche Versorgung im Gemeindebereich von Groß-Siegharts kann einer Jahrhunderte langen Tradition zufolge als sehr gut bezeichnet werden. Beginnend zu Graf Mallentheins Zeiten bis hin zu den später für den Ort verantwortlichen Marktrichtern und Bürgermeistern, waren alle stets um eine ausreichende medizinische Betreuung der Bevölkerung bemüht. Seit dem Ende des Ersten Weltkrieges sind erfreulicher Weise bis in die Gegenwart meist drei praktische Ärzte in Groß-Siegharts ansässig.

Der 100. Geburtstag (zugleich 40. Todestag) von Dr. Ottomar Weichesmüller, der sich in diesen Tagen jährt, gibt Anlass zu einer Rückschau.

Als wenige Monate nach Beginn des Zweiten Weltkrieges der langjährige Gemeindegärt Dr. Rudolf Kraus nach Brunn an der Wild übersiedelte, übernahm Dr. Ottomar Weichesmüller die frei gewordene Gemeindegärtpraxis in Groß-Siegharts. Wohnung und Ordination wurden im zweiten Stock des Sparkassengebäudes eingerichtet. Die beiden anderen Ärzte im Ort waren zu dieser Zeit Dr. Friedrich Bauer und Dr. Gottfried Dunzendorfer (der damals bereits zum Militär einberufen war).

Dr. Ottomar Weichesmüller wurde am 28.6.1908 in Neustadt bei Tachau, im heutigen Tschechien, geboren. Er verbrachte seine Kindheit bei seinen Großeltern, besuchte die örtliche Volksschule und anschließend im nahe gelegenen Städtchen Mies (Kreis Eger) die erste Klasse Gymnasium. Dann übersiedelte er zu seinen Eltern Franz und Johanna Weichesmüller nach Wien, wo sein Vater als Bauingenieur der Firma Siemens mit der Planung zum Ausbau der Orientbahnen in Kleinasien beauftragt war. (Dieser war übrigens auch der Erfinder des legendären „Matador“-Spielkastens, den er gemeinsam mit seinem Freund Ing. Johann Korbuly entwickelte). In die bewegten und wirtschaftlich schwierigen Zwischenkriegsjahre fielen seine Matura (1928) und das anschließende Medizinstudium. Im Bürgerkriegsjahr hatte Dr. Weichesmüller am 9.7.1934 seine Promotion und trat als Turnusarzt ins Wilhelminenspital ein.

Im September desselben Jahres nahm er als Sekundararzt die ihm angebotene Stelle im Krankenhaus Amstetten an. Am 1.8.1936 wurde Dr. Weichesmüller Gemeindegärt in Viehdorf bei Amstetten. Schon einen Tag später feierte er Hochzeit mit seiner am 5.4.1917 als Hildegard Demal geborenen Gattin.



Am 29.1.1940 eröffnete Dr. Ottomar Weichesmüller seine Ordination in Groß-Siegharts, wobei ihm in all den Jahren seine Gattin als Ordinationshilfe nahezu Tag und Nacht als „ruhender und ausgleichender Pol“ zur Seite stand. In der Besatzungszeit wurden die Krankenbesuche noch mit einer Pferdekutsche durchgeführt. Später, als man sich einen eigenen PKW leisten konnte, chauffierte ihn die Gattin Hilde zu den Krankenvisiten, da er zu diesem Zeitpunkt noch keinen Führerschein besaß. Dr. Weichesmüller war ein unpolitischer Mensch und fühlte sich stets dem ärztlichen Eid, seinem Gewissen sowie dem Wohl seiner Patienten verpflichtet. Während anderswo Ärzte vor den heranrückenden Besatzungstruppen flüchteten und die Bevöl-

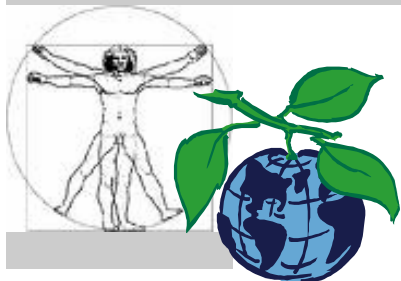
kerung im Stich ließen, blieb er vor Ort auf seinem Posten, um den Menschen zu helfen. Nach den mühevollen Kriegsjahren spielten sich im Frühjahr 1945 schreckliche Szenen im Ort ab. Von den sich zurückziehenden SS-Einheiten wurden im Stadtgebiet zwei Frauen erschossen und einige Personen schwer verletzt. Elf Angehörige der nationalsozialistischen Partei begingen aus Angst vor Vergeltung Selbstmord. Übergriffe von den russischen Besatzungssoldaten waren an der Tagesordnung. Als Gemeindegärt oblag es Dr. Weichesmüller in diesen schweren Tagen, die Totenbesuche durchzuführen. Einer angeschossenen Frau konnte er in einer bei Kerzenlicht durchgeführten Notoperation das Leben retten.

In den Nachkriegsjahren war Dr. Weichesmüller auch Mutterberatungs- und Impfarzt, sowie Betriebsarzt bei mehreren Firmen und Funktionär in der Sparkasse. Ab 1952 unterrichtete er in der Textilschule „Hygiene“. Als Schularzt war er in der Volks- und Hauptschule Groß-Siegharts tätig, und noch viele Schüler aus den fünfziger Jahren erinnern sich an seine für die damalige Zeit übliche Diagnose: „Zahnkaries, mittelgroße Tonsillen...“. In seiner kargen Freizeit widmete sich Dr. Weichesmüller dem Studium von Fremdsprachen, von denen er acht beherrschte. Eine Leidenschaft galt der Malerei, wobei sich eine Reihe seiner Werke noch im Familienbesitz befinden. Da es sich um qualitativ hochwertige Bilder handelt, wurde bereits angeregt, im Laufe dieses Jahres eine Ausstellung in Groß-Siegharts vorzubereiten.

Noch während seiner aktiven Arztlaufbahn erlag Medizinalrat Dr. Ottomar Weichesmüller am 12.7.1968 einem Krebsleiden. Er hinterließ zwei Söhne und eine Tochter sowie seine Witwe, die heute noch in Amstetten lebt, wo sich auch sein Grab befindet.

Juni 2008

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 12

Gemeinsam aktiv für den Umweltschutz!

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts hat sich seit 2005 im Projekt „Klimabündnis grenzenlos“ engagiert, die Aktion „Brot und Gebäck aus der Region“ ist eine davon.

Das Angebot an regionalen Brot- und Gebäcksorten soll vergrößert werden, davon profitieren Menschen, Umwelt und Wirtschaft!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

Immer wieder präsentiert sich die Stadt Groß-Siegharts als Veranstaltungsort.

Über 450 begeisterte Volksschulkinder spielten am 30. Mai bei der SAFETY Tour 2008, Kindersicherheitsolympiade, des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes, um die „sicherste“ Volksschulklasse in den Bezirken Waidhofen/Th. und Gmünd.

Von der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler ließen sich die zahlreichen Ehrengäste, Lehrer, Eltern und Schlachtenbummler mitreißen. Ziel war ein gemeinsames Lernen wie man sich in Notsituationen richtig verhält und dass es im Ernstfall darauf ankommt, sich selber und andere zu schützen und sich gegenseitig zu helfen.“



Im Stadtsaal Groß-Siegharts fand die Abschlussveranstaltung der Aktion „Brot & Gebäck“ statt. Die „kulinarische Visitenkarte“ mit Brot & Gebäck aus dem Zukunftsraum Thayaland soll das Angebot an regionalen Brot- und Gebäcksorten vergrößert werden, davon profitieren Menschen, Umwelt und Wirtschaft! Lebensmittel, die nicht weit transportiert werden müssen, verursachen weniger Lärm und treibhauswirksame Abgase, das ist gut für's Klima und die regionale Wirtschaft profitiert ebenso.

Unsere Bauern und Bäuerinnen erzeugen hochwertiges Getreide und die duftenden Kreationen der BäckerInnen machen Appetit auf gesunden Genuss!

Als Vorankündigung finden Sie in dieser Ausgabe die Information über die ÖKO-STAFFEL 2008. **Klimaschutz ist so wichtig wie nie zu vor !**

Wenn wir unsere Lebensqualität sichern wollen, müssen wir ALLE einen Beitrag dafür leisten: Durch Rad fahren, Kaufen von Produkten aus biologischer Landwirtschaft und fairem Handel können wir die Lebensbedingungen vieler Menschen weltweit verbessern.

Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

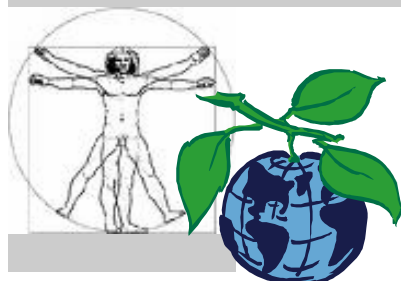
Umwelt & Gesundheit



Klimabündnis
Gemeinde

Juni 2008

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 12

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauf folgend Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Juli 2008

05+/06. Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
12+/13. Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
19+/20. Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
26+/27. Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

August 2008

02+/03. Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
09+/10. Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
15*/16./17. Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
23+/24. Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
30+/31. Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

September 2008

06+/07. Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
13+/14. Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
20+/21. Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
27+/28. Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

Urlaube:

Dr. Köck :

27.06.2008
04.08.2008 - 14.08.2008
18.11.2008 - 27.11.2008

Dr. Lang :

16.06.2008
14.07.2008 - 25.07.2008
18.08.2008
08.09.2008 - 12.09.2008

Dr. Werle :

09.06.2008 - 13.06.2008
28.07.2008 - 01.08.2008
01.09.2008 - 05.09.2008

Dr. Gradwohl :

01.09.2008 - 12.09.2008

Dienstbeginn: * 13:00 UHR Vortag
nächster Tag
+ 13:00 UHR Vortag

Dienstende: * 07:00 UHR
+ 07:00

Apotheken - Dienstquartalsplan 2008

Juli 2008

01.- 04 - Juli, Gr.-Siegharts
05.- 11. - Juli, Waidhofen/Th.
Th.
12.- 18. - Juli, Raabs/Th.
Raabs/Th.
19.- 25. - Juli, Gr.-Siegharts
26.- 31.- Juli, Waidhofen/Th.

August 2008

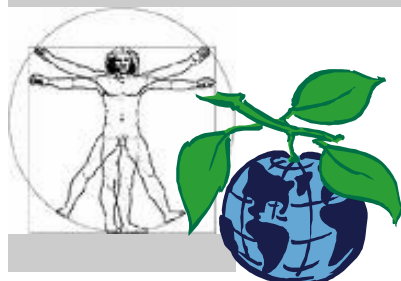
01. - August, Waidhofen/Th.
02.- 08. - August, Raabs/Th.
09.- 15. - August, Gr.-Siegharts
16.- 22. - August, Waidhofen/Th.
23.- 29. - August, Raabs/Th.

September 2008

01.- 05. - Sept., Gr.-Siegharts
06.- 12. - Sept., Waidhofen/
13.- 19. - Sept.,
20.- 26. - Sept., Gr.-Siegharts
27.- 30. - Sept., Waidhofen/

Juni 2008

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 12

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie Im Juli, August und September 2008 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Zahnärzte entnehmen sie aus den folgenden Ärztenotdienstplan

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 8.30 - 11.30 Uhr**

Zahnarzt Notdienst Bezirk Waidhofen/Thaya und Horn

Juli 2008

05./06.07.	Dr. SCHELSKORN Maria	Thaya	Tel.: 02842 / 54632
12./13.07.	Dr. HARTL Stefanie	Geras	Tel.: 02912 / 61131
19./20.07.	Dr. KATTNER Doris	Vitis	Tel.: 02841 / 8610
26./27.07.	Dr. GLAS Harald	Gars am Kamp	Tel.: 02985 / 2446

August 2008

02./03.08.	Dr. BIEN Irmgard	Horn	Tel.: 02982 / 3239
09./10.08.	Dr. KLIMA, MAS Wolfgang	Raabs/Th.	Tel.: 02846 / 7174
15./16./17.08.	Dr. BIEN Irmgard	Horn	Tel.:
			02982 / 3239
23./24.08.	Dr. SPIEGEL Gerhard	Horn	Tel.: 02982 / 2290
30./31.08.	Dr. WEGSCHEIDER Hermann P.	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2397

September 2008

06./07.09.	Dr. FITZ Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52597
13./14.09.	Dr. ZEHETBAUER Maria	Weikersfeld	Tel.: 02948 / 8760
20./21.09.	Dr. BEER Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52667
27./28.09.	Dr. LOIMER Renate	Gars am Kamp	Tel.: 02985 / 2540

Seele in Not?

wir helfen

www.seeleinnot.at



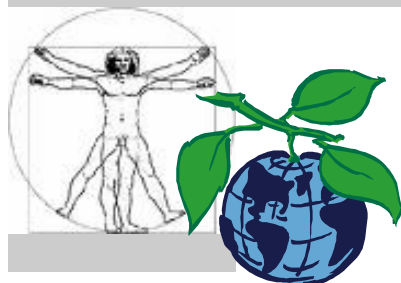
**wenn´s Dir seelisch nicht gut geht,
wenn Angehörige Hilfe brauchen!**

KOSTENLOS - VERTRAULICH

Gefördert vom NÖ GESUNDHEITS- und SOZIALFONDS

Juni 2008

Die SAFETY-Tour 2008



Ausgabe 12

Bei der SAFETY-Tour am 30. Mai 2008 am Hauptschulsportplatz in Groß-Siegharts, konnten die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Im Vordergrund stand nicht der Wettkampfgedanke, sondern der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles". Mit dieser Veranstaltung haben die Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernt und konnten zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

Ausgezeichneter 3. Platz für die Volksschule Groß-Siegharts

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts bedankt sich bei allen Sponsoren, Pokal und Preisspendern, Lehrern und Mitwirkenden, Freiwilligen Helfern, für das Rahmenprogramm bei der Polizeidienststelle Groß-Siegharts, Kinderpolizei, Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts und bei der Rot Kreuz Bezirksstelle Waidhofen/Th. für die Unterstützung.

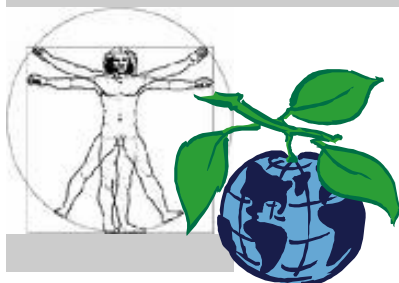
SAFETY-Tour 2008



Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert allen Mitwirkenden.

Juni 2008

Informations - Seite



Ausgabe 12

Zusatzförderung für neue Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800.- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400.-

Jetzt Klimabonus für Holzheizungen

400,- EUR für Stückholz- u. Hackschnitzelheizungen

800,- EUR für Pelletseisungen

beträgt die neue „**Förderaktion Holzheizungen**“ des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

Diese Förderung wird **zusätzlich** zu den bestehenden Landesförderungen gewährt.



Voraussetzung für die Förderung:

1. Gefördert werden **Holzzentralheizungen** mit einer Leistung von max. 50 kW für private Haushalte.
2. Die Heizkessel müssen besondere **Emissionsvorschriften** erfüllen. Welche Kessel förderbar sind, finden Sie auf der unten angeführten Homepage.
3. Die Rechnung für den Heizkessel **muss im Zeitraum 22. Februar bis 31. Oktober 2008 ausgestellt sein** und zwischen 1. April und 30. November 2008 bei der KPC Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht werden.

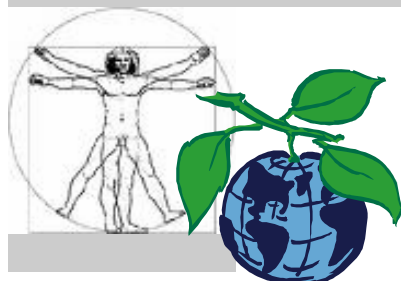
So kommen Sie zu Ihrer Förderung: Senden Sie einfach eine Kopie der Rechnung und einen Zahlungsnachweis gemeinsam mit dem Antragsformular per E-Mail, Fax oder Post an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH Türkenstraße 9 1092 Wien, Tel. +43 (0)1/31631 Fax-DW 104 kpc@kommunalkredit.at

Das Antragsformular finden Sie unter der Rubrik Umweltförderungen/Klima - und Energiefonds 2007 auf www.public-consulting.at

Impressum: proPellets Austria | A-3012 Wolfsgraben | Hauptstraße 100 | www.propellets.at | Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Christian Rakos

Juni 2008

Information's - Seite



Ausgabe 12



ENTSORGUNG von ALTAUTOS bzw. AUTOWRACKS

IM BEZIRK WAIDHOFEN / THAYA
AB SOFORT KOSTENLOS

Bei Anmeldung und Vorlage des Typenscheines beim Gemeindeamt oder direkt beim Abfallverband an o. a. Adresse erhalten sie eine Entsorgungsplakette, die auf dem Altauto anzubringen ist.

Die beauftragte **Entsorgungsfirma Stark GmbH** holt das zu entsorgende Altauto binnen einer Woche ab.

Das Altauto sollte neben einer für LKW geeigneten befestigten (asphaltierten) Fahrbahn stehen, die Entsorgungsplakette sichtbar im Vorbeifahren erkennbar angebracht sein und keine Oberleitungsdrähte (Stromleitungen) über das Autowrack führen.

Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Aufgrund des derzeitigen Schrottpreises bieten wir die Abholung von Autowrack's inkl. 5 Reifen und allen Flüssigkeiten bis auf weiteres KOSTENLOS an.

Kofferraum und Fahrgastraum müssen jedoch frei von Müll und Ablagerungen sein.

Altautos können auch beim **Altstoffsammelzentrum Waidhofen/Thaya** (am Deponiegelände in Altwaidhofen) oder bei der **Firma Stark GmbH in Irnfritz** abgegeben werden (Bringsystem).

Jeder Überbringer bekommt pro Tonne Altauto/Autowrack € 50,--
(die dazu gehörenden 4 Reifen werden gratis übernommen)

ACHTUNG: Vorbehaltlich möglicher Schrottpreisänderungen !!!!

Knusprig und frisch aus dem Waldviertel

Abschlussveranstaltung „Brot & Gebäck aus der Region“

Zum Welt-Umwelttag 2008 steht der Klimaschutz im Mittelpunkt: NÖ Umweltlandesrat Josef Plank hat ihn zum 1. NÖ Klimaaktionstag ausgerufen. In Groß Siegharts wurde am 5. Juni 2008 das Projekt „Brot und Gebäck aus der Region“ feierlich abgeschlossen. SchülerInnen, Bäckereien, Gemeinden und "die umweltberatung" ziehen an einem Strang: Klimafreundlicher Brotgenuss aus der Region soll verstärkt werden!

Die Kraft des Brotes kosten und genießen! Produkte aus heimischen Getreidesorten sind nicht nur schmackhaft und gesund, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Rund 20% der CO₂-Emissionen in Industrieländern kommen aus dem Bereich Ernährung und Lebensmittelindustrie, Tendenz steigend. Lebensmittel und ihre Vorprodukte werden immer weiter transportiert. Was wir kaufen und essen, hat daher auch Auswirkungen auf unser Klima: Wer ein paar einfache Kriterien beachtet, kann schon beim täglichen Einkauf einen Beitrag zum Klimaschutz leisten: ‚Regional, saisonal und sogar biologisch‘ ist die Zauberformel! Das gilt natürlich auch für Brot und Gebäck, denn Getreide ist seit Jahrtausenden die Grundlage unserer Ernährung. Mit jedem Griff ins Brotregal entscheiden wir über Herkunft und Qualität unserer Lebensmittel! Die regionale Versorgung mit Brot und Gebäck zu forcieren und das Bewusstsein für diese Werte zu stärken, war auch Ziel der Aktion „Brot und Gebäck aus der Region“.

Bgm. Maurice Androsch, Innungsmeister Erich Kasses und Elisabeth Wagner von "die umweltberatung" stellten das Projekt, Höhepunkte und Ziele vor. **Reinhard Deiml**, Obmann des Zukunftsraum Thayaland ist stolz auf die Region und lobte das Projekt. Das Programm wurde musikalisch von SchülerInnen der Musikschule Groß Siegharts untermalt.



Das Projekt „Brot & Gebäck aus der Region“ wurde im Rahmen des internationalen Klimaschutzprojekts „Klimabündnis grenzenlos“ erarbeitet: Ziel war die Forcierung regionaler Brot- und Getreidesorten, weil kurzer Transport und regionale Bio-Produktion auch sehr klimafreundlich ist. Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinden **Dietmanns, Dobersberg, Groß-Siegharts, Karlstein/Thaya, Raabs/Thaya, Thaya, Waidhofen/Thaya Stadt** und deren Bäckereien, sowie von "die umweltberatung" und vielen KooperationspartnerInnen. Das Gemeindeprojekt wurde aus Mitteln des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung gefördert.

Im Zuge des Projektes erfolgte die BIO Zertifizierung der teilnehmenden Betriebe durch die BIO – Austria. Auch ein eigenes, schmackhaftes Biobrot aus der Region wurde kreiert – der „Thayalandler“.

Schülerinnen und Schüler der III. b der Bundeshandelsakademie Waidhofen/Thaya haben gemeinsam mit den Bäckern und "die umweltberatung" einen Fragebogen entworfen, um KonsumentInnen über deren Einkaufsgewohnheiten hinsichtlich Brot & Gebäck zu befragen.

Die Mehrheit achtet beim Einkauf auf gesunde (> 90 % der Befragten) und regionale (> 80 %) Produkte.

Die Preise von Gebäck werden von etwa der Hälfte der Befragten als angemessen empfunden, die andere Hälfte empfindet die Preise allerdings als zu hoch.

Etwa 75 % aller Befragten ist bereit, für Bio-Gebäck mehr zu zahlen als für konventionelles Gebäck. Geschmack und Frische sind die wichtigsten allgemeinen Kaufargumente.

Die SchülerInnen der Volksschule Vitis und Groß Siegharts gestalteten bunte Bilder vom Bauer bis zum Bäcker.

Die Bevölkerung der Zukunftsraum Thayaland Gemeinden wurden laufend über das Projekt und die Vorzüge von regionalen Bio- Produkten in Gemeindezeitungsvorlagen, Infolder und einem Workshop „Mit der Kraft des Brotes“ von „die umweltberatung“ informiert.

Weitere Informationen zu „Brot und Gebäck aus der Region“ können alle Interessierten in der gleichnamigen Informationsbroschüre von „die umweltberatung“ nachlesen. Die Broschüre ist ab sofort kostenlos erhältlich – sie bringt Wissenswertes um Brot- und Getreidesorten, viele Tipps zum klimafreundlichen Genuss und köstliche Brotrezepte.

Broschüre „Brot und Gebäck“

32 Seiten, kostenlos

Informationen und Bestellung: "die umweltberatung" Waldviertel, Tel.: 028 22/ 537 69, waldviertel@umv und im Online-Shop auf www.umweltberatung.at

*Rückfragen für JournalistInnen: Elisabeth Wagner, "die umweltberatung" Weitraerstr. 20 a 3910 Zwettl
Tel.: 0676 – 66 88 553, waldviertel@umweltberatung.at und auf www.umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger & Umwelt*

Caritas
Tagesmutter



Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind, oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?

Die Caritas unterstützt Sie mit:

- Information, Beratung und Vermittlung
- Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:

- Individuelle Betreuung von Kindern
- Gleichbleibende Bezugsperson
- Flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung ist kostenlos.
Seminarthemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation, Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensorientierte Kinder...

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an:

Regionalbetreuerin Josefine Trappl,

zuständig für die Bezirke:

Gmünd, Zwettl und Waidhofen/T.

Büro: Di 8.00 – 12.00 Uhr

Pestalozziggasse 3, 3950 Gmünd

Handy: 0676/83844692

E-mail: tamue.gmuend@stpoelten.caritas.at

SPRECHTAGE 3. Quartal 2008

PVA der Arbeiter u. Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine: jeden Donnerstag
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
07., 14., 21. Juli /
04., 18. August / 01., 15., 22., 29. Sept.
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termin:
08. u. 22. Juli/ 12. u. 26. Aug./ 09. u. 23. Juni
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse Zahlstelle Waidhofen/Thaya, Vitiser Straße 12

Termin: Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 09. u. 23. Juli, 13. u. 27. Aug., 10. u. 24. Sept., 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Eventuelle Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm. - kath. Kirchenbeitragsstelle

Jeden 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 2.7. / 6.8. / 3.9.2008

Sprechtage von Vbgm. Hans Widloither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:
Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althausanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter der neuen Handynummer: 0664/5063080!

Anmeldung zum Musikunterricht Schuljahr 2008/2009

Warum soll man ein Musikinstrument erlernen?

Die aktive Beschäftigung mit Musik bereitet viel Freude und ist eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. Mehrere wichtige Komponenten, die jeder Mensch im Leben braucht, werden mit Musik erlernt, verbessert oder überhaupt erst geweckt. So sollen nur die kulturellen oder die sozialen Ebenen erwähnt werden. Auch das Selbstbewusstsein, die Konzentrationsfähigkeit und die Feinmotorik sind bei Musikern besser ausgeprägt. Wer Musik macht ist außerdem entspannter, stressresistenter, weniger ängstlich und zufriedener. Genügend Argumente um ein Instrument zu erlernen.

Anmeldungen: beim Musikschulleiter (0664-4262244), einem Instrumentallehrer oder am Stadtamt
Anmeldeschluss: Freitag 4. Juli 2008 - bei später einlangenden Anmeldungen gibt es keine Garantie auf einen fixen Musikschulplatz.

Musikschulgeld: Beim Musikschulgeld handelt es sich um ein Jahresgeld, welches in 10 Monatsraten zu bezahlen ist und 30 Unterrichtseinheiten sicherstellt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnspesen und Säumniszuschlag verrechnet.

NEU: Ab dem nächsten Schuljahr wird es neben dem Tarif für Schüler aus Gemeinden, die keine Schulumlage zahlen auch einen Erwachsenentarif geben.

Das Jahresschulgeld beträgt:

Unterrichtseinheit	Schüler bis 28 Jahre	Erwachsene	Schüler aus Gemeinden, die keine Schulumlage zahlen
Einzelunterricht 50 Minuten (E50)	€400	€700	€700
Einzelunterricht 40 Minuten (E40)	€320	€560	€560
Einzelunterricht 30 Minuten (E30)	€240	€420	€420
Zweiergruppe 50 Minuten (G50)	€200	€350	€350
Musikalische Früherziehung	€130	€130	€130
Musikzwerge	€130	€130	€130

An- und Abmeldung: Jede Anmeldung gilt für die Dauer des Schuljahres. Nur in schwerwiegenden Fällen wie schwerer Krankheit oder Wohnortverlegung ist eine Abmeldung während des Schuljahres möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Musikschulleiter.

Neue Hauptfächer: Die Musikschule Groß-Siegharts ist bemüht das Angebot zu erweitern um allen einen Unterricht auf ihrem Lieblingsinstrument bieten zu können. So werden heuer gleich sieben neue Hauptfächer angeboten. Hierbei handelt es sich um:

Dirigieren
Fagott
Geige
Bratsche
(Kinder)-Stimmbildung
Klassischer Gesang
Jazzgesang

Das Zustandekommen der Hauptfächer Dirigieren und Fagott ist gesichert, für die anderen neuen Hauptfächer müssen genügend Anmeldungen vorhanden sein um eine(n) geeignete(n) LehrerIn nach Groß-Siegharts zu holen.

Neue Prüfungsordnung: Das Land Niederösterreich gibt den Musikschulen eine neue Prüfungsordnung vor. Diese sieht vor, dass sich die MusikschülerInnen alle drei bis vier Jahre einer Übertrittsprüfung unterziehen sollen. Diese besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Den theoretischen Teil zur ersten Übertrittsprüfung haben heuer bereits zwei Schüler (Mathias Binder und Markus Schuhmacher, beide Akkordeon) bestanden. Und weitere fünf Schüler (Carina Gruber, Saxofon, Birgit Spann und Sabrina Jordan, beide Querflöte, Verena Schwing und Christian Jordan, beide Klarinette) haben bereits die zweite theoretische Übertrittsprüfung mit tollen Erfolgen hinter sich gebracht. Herzliche Gratulation.

MUSIKSCHULE GROß-SIEGHARTS

Musikschulleitung: Stefan Weikertschläger, 0664/4262244 E-Mail: musikschule.siegharts@wvnet.at
Schlossplatz 1, 3812 Groß-Siegharts

ANMELDUNG 2008/2009

Name (SchülerIn) _____ geb. am _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bitte kreuzen Sie gewünschtes Instrument, Unterrichtseinheit und Nebenfach an:

NEUE HAUPTFÄCHER

☐ (Kinder)-Stimmbildung* ☐ Gesang* ☐ Jazzgesang* ☐ Dirigieren ☐ Geige* ☐ Bratsche* ☐ Fagott

* Diese Hauptfächer kommen nur bei genügend Anmeldungen zustande.

☐ Trompete ☐ Flügelhorn ☐ Tenorhorn ☐ Posaune ☐ Horn ☐ Tuba ☐ Jagdhorn
☐ Schlagwerk ☐ Akkordeon ☐ Kirchenorgel ☐ Keyboard ☐ Klavier ☐ Gitarre ☐ E-Gitarre
☐ E-Bass ☐ Blockflöte ☐ Querflöte ☐ Barockoboe ☐ Klarinette ☐ Saxofon ☐ Cello

Gewünschte Unterrichtseinheit: ☐ E30 Min (€240) ☐ E40 min (€320) ☐ E50 min (€ 400) ☐ G50 min (€200)

E: Einzelunterricht G: Gruppenunterricht (zu zweit)

Die endgültige Vergabe der Unterrichtseinheiten erfolgt nach Maßgabe freier Plätze.

Tarif für Erwachsene und Schüler aus Gemeinden, welche keine Schulumlage zahlen:

E30: €420, E40: €560, E50: €700, G50: €350

Ergänzungsfächer:

☐ Musikkunde Junior* ☐ Musikkunde Bronze* ☐ Musikkunde Silber* ☐ Musikkunde Gold*
☐ Blechbläserensemble ☐ Holzbläserensemble ☐ Schulorchester ☐ Jugendorchester
☐ musikalische Früherziehung** ☐ Kinderchor ☐ Musikzwerge (Mutter-Kind-Gruppe)**

*Musikkunde Junior ist für alle Schüler im 1. und 2. Lernjahr gedacht, Musikkunde Bronze ab dem 3. L.J. Silber für alle Schüler, die bereits das Leistungsabzeichen in Bronze erworben haben und Gold für alle, die das Leistungsabzeichen in Gold erwerben möchten.

**Diese Kurse kosten €130 pro Schuljahr

Die restlichen Ergänzungsfächer sind kostenlos.

Kosten: Bei den Musikschulbeiträgen handelt es sich um ein Jahresgeld, welches in 10 Monatsraten zu bezahlen ist. Es garantiert mindestens 30 Unterrichtseinheiten. Ein Abmelden während des Schuljahres ist nur mit schwerwiegenden Gründen, wie schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter.

Bitte kreuzen Sie **gewünschte Zahlungsart** an:

☐ Monatlich mittels **Zahlschein**

☐ Monatlich mittels **Bankeinzug**

Name des Kontoinhabers: _____ Bankleitzahl: _____

Bank: _____ Kontonummer: _____

Anmeldungen bis bitte spätestens Freitag, 4.7.2008 bei der Musikschulleitung, dem Instrumentallehrer oder auf der Stadtgemeinde abgeben. Bei später einlangenden Anmeldungen gibt es keine Garantie auf einen Musikschulplatz.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Die Unterrichtsbestimmungen, welche in der Musikschuldirektion zur Einsicht aufliegen, werden hiermit zur Kenntnis genommen.



lädt ein zum

SOMMERFEST

am Samstag 19. Juli und Sonntag 20. Juli 2008

in der Festhalle in Fistriz

Programm:

Samstag

ab 20.00 Uhr -
Ende ?

Tanz und Unterhaltung mit „TAKE 4“
Barbetrieb, Kaffeebar, Riesen-Wigwam-Disko

Sonntag

ab 09.30 Uhr -

Feldwortgottesdienst zelebriert von unserem Feuerwehrkuraten
Othmar Ableidinger mit musikalischer Begleitung durch die
Jagdhornbläserunde Groß Siegharts

ab 10.30 Uhr -

Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch die
Jagdhornbläserunde Groß Siegharts

Luftburg für Kinder am Sonntag

An Speisen bieten wir: Schweinsbraten, Grillhendl,
Schnitzel, Bratwürste

Hausgemachte Mehlspeisen

Auf ihren geschätzten Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr FISTRITZ
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrfunkgeräten

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widlroither)

Finanzminister und Vizekanzler Hannes Androsch

besuchte im Rahmen des einhundertjährigen Jubiläums der Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts am 4. Mai 1974 unsere Stadt. Institutsleiter Dir. Franz Dangel (rechts) führte den prominenten Gast mit Architekt Ing. Gustav Blei (links) durch die erweiterten und neu gestalteten Räumlichkeiten der Sparkasse (Foto).

strebender Politjungstar. Bereits mit 32 Jahren machte ihn der neue Bundeskanzler Bruno Kreisky zum Finanzminister. Seine erste Budgetrede hielt Androsch im Oktober 1970. Zusätzlich war er von 1976 bis 1981 auch noch Vizekanzler. Als erfolgreicher und höchstpopulärer Finanzminister wurde Hannes Androsch in dieser Zeit immer wie-

runge.“ 1981 legte Androsch seine politischen Funktionen zurück. Ausschlaggebend dafür waren die Unvereinbarkeit von politischem Amt und beruflicher Tätigkeit im Rahmen seiner Steuerberatungskanzlei Consultatio. Der Konflikt zwischen Bundeskanzler Kreisky und Androsch beschäftigte noch jahrelang die Öffentlichkeit. 1981 bis 1988 war er Generaldirektor der im Staatseigentum befindlichen Creditanstalt-Bankverein. Wegen anhängiger Gerichtsverfahren schied Androsch 1988 aus dieser Position aus und wurde Konsulent der Weltbank. Ende der achtziger Jahre startete Androschs dritte Karriere als Großindustrieller. 1989 wurde er Geschäftsführender Gesellschafter der „Androsch International Management Consulting“; ab 1994 Miteigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender von AT&S, Europas größtem technologisch führenden Leiterplattenhersteller; 1997 Miteigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender der Österreichischen Salinen AG; weiters Beteiligter und Aufsichtsratsvorsitzender bei bwin. 2003 wurde er Vorsitzender des Universitätsrates der Montanuni in Leoben. Im Jahr 2004 kam es zur Errichtung der „Stiftung Hannes Androsch bei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften“ der bedeutendsten privaten Stiftung Österreichs. Zum Staatsvertragsjubiläum im Jahr 2005 war Androsch Mitorganisator und Finanzier der Ausstellung „Das Neue Österreich“ im Oberen Belvedere in Wien

Seine Expertise zu wirtschaftlichen und politischen Themen ist nach wie vor gefragt und anerkannt. Dkfm Dr. Hannes Androsch, Träger zahlreicher Orden und Ehrenzeichen, resümierte in einem „profil“-Interview: „Bei allen Höhen und Tiefen stehe ich zu meinem Lebensweg.“



Als Sohn einer Floridsdorfer Steuerberater-Familie wurde Dkfm. Dr. Hannes Androsch am 18.4.1938 in Wien geboren. 1953-1956 war er bereits Obmann der Sozialistischen Mittelschüler von Floridsdorf. Im Anschluss an die Matura studierte er 1956 in Wien an der Hochschule für Welthandel. Ab 1959 war Androsch als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater tätig. 1962 wurde er Bundesobmann des Verbandes Sozialistischer Studenten und ab 1963 Wirtschaftskonsulent des Parlamentsklubs der SPÖ. Im Jahr 1967 zog Androsch als Abgeordneter in den Nationalrat ein. Er galt bereits in dieser Zeit als auf-

der als „Kronprinz“ und Nachfolger von Bundeskanzler Kreisky gehandelt. *„Kronprinz ist eine Apfelsorte“* war dazu einer der viel beachteten Aussprüche von Androsch. Ab 1971 gewann die SPÖ mit der Spitze Kreisky-Androsch bei den Nationalratswahlen dreimal die absolute Mehrheit. Jedoch ab Mitte der Ära Kreisky verschlechterte sich das Verhältnis zwischen beiden Politikern zusehends. Dazu Dkfm. Dr. Androsch: *„Kreisky war schon lange viel kränker, als wir alle wussten. Eine schwere Nierenerkrankung und die notwendige Dialyse hatten seine Persönlichkeit verändert. Er wurde misstrauisch und witterte überall eine Verschwö-*

Vom „Stückwerk“ zum Kunstwerk - die Auferstehung zweier alter Handwerkstechniken

Als im Jahr 1994 in der Volkshochschule Groß-Siegharts von Christine Otto ein „Patchwork-Kurs“ angeboten wurde, wusste niemand etwas Rechtes damit anzufangen. „Flicken und Fleckerl zusammensetzen“ hatte nichts besonders Attraktives an sich.



Unterdessen wird seit 1999 jedes zweite Jahr eine Patchwork-Ausstellung abgehalten und der Verein der „Bandlkramer-Quilter“ hat sich zu einer Gruppe angesehener Kunsthandwerkerinnen etabliert.

Die Ausstellungen der Kunstwerke im Stadtsaal Groß-Siegharts erfreuen sich außerordentlicher Bewunderung und eines seit Jahren stark ansteigenden Zulaufs, wie sich einmal mehr im April 2008 zeigte.

Quilten und Patchwork

Diese beiden Nähtechniken werden zwar im gleichen Atemzug genannt, sind aber doch zwei verschiedene Handarbeitstechniken.

Das Wort „quilten“ kommt von „steppen“, ein Quilt ist eine Steppdecke. Dabei werden drei Lagen von verschiedenen Stoffen aufeinander gelegt und mit Steppstichen in verschiedener Linienführung miteinander verbunden. Die Schauseite obenauf ist das „Top“, zwischen ihr und der Unterseite kommt eine Lage Vlies.

Bei einem „Plain Quilt“ ist das Top eine einzige durchgehende Stoffbahn.

Diese Art des Quilts kommt ursprünglich aus China. Wenn man sich die eisigen Hochflächen Chinas vorstellt, kann man leicht nachvollziehen, dass sich ein warm unterfütterter Stoff als Kälteschutz förmlich angeboten hat. Die Kreuzritter brachten den Quiltstoff nach Europa, sie trugen unter ihren harten Rüstungen aus diesem Material angefertigte Hemden. Im 14. Jahrhundert gab es in England eine starke Kältewelle, die der Herstellung von Quilts sehr förderlich war.

Aus der Not eine Tugend gemacht

Man kann jedoch auch eine Oberseite nehmen, die aus verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt ist, daraus wird ein „Patchwork-Quilt“. Diese Technik verwendeten die frühen amerikanischen Siedlerfrauen, die Mennoniten und Amish, Gruppen einer Sekte, die seit 1693 in Kanada, Ohio, Pennsylvania und anderen Staaten der USA sehr puritanisch leben. Man war zu arm oder zu sparsam, um auch kleinste, noch brauchbare Stoffteile einer sonst abgetragenen, verschlissenen Kleidung wegzuwerfen, schnitt sie sorgfältig aus und setzte sie zu Mustern zusammen. So entstand ein „Patchwork“.

Diese Art Patchworkdecken wurden über die Betten gebreitet oder als Wandbehang verwendet, sie waren oft der einzige Schmuck in einer Blockhütte. Geometrische Muster, die nach bestimmten Regeln zusammengesetzt werden, und die harmonische Zusammenstellung der Farben sind grundlegende Bausteine klassischer Patchwork-Quilts. Werden sie mit Stickerei, Spitzen und ähnlichem verziert, nennt man sie „Crazy quilts“, besonders individuelle Entwürfe nennt man „Artquilts“.

Die Frauen arbeiteten gemeinsam miteinander und entwickelten dabei eine besondere Art des sozialen Zusammenlebens. Die Mädchen mussten bis zu ihrer Eheschließung zwölf Quilts fertig haben. Wahrscheinlich wurden sie sogar danach in Bezug auf Fleiß, Geschicklichkeit und Ehetauglichkeit beurteilt.

Die Patchwork-Quilts der Amish-Frauen sind heute gesuchte und sehr teuer bezahlte Kunstwerke.

Ein rasanter Aufschwung

In Deutschland sind in den letzten Jahren so genannte „Gilden“ entstanden, die Quilten und Patchwork fördern.

In Groß-Siegharts treffen 24 Bandlkramer-Quilter seit Jahren regelmäßig zum Patchworktreffen zusammen und haben damit ebenfalls eine besondere Art des sozialen Zusammenlebens entwickelt. Kurse werden organisiert und in der gemeinsamen Arbeit werden auch Schicksalsschläge leichter bewältigt. Die so entstandenen Quilts von hoher Qualität haben eine besondere Symbolik und Ausstrahlung, sind fast so etwas wie „genähte Marterl“. Die Geburt neuer kleiner Erdenbürger schlägt sich andererseits natürlich ebenso in den Kunstwerken nieder, die als persönliche Erinnerungsstücke lebenslang in Ehren gehalten werden.

Die Bandlkramer-Quilter machen zusammen mit anderen Gruppen, etwa den benachbarten Krems-Wachau-Kamptal-Quiltern bei österreichweiten Ausstellungen mit. Sogar international traten die Textilkünstler in Erscheinung, zum Beispiel im Val d'Argent in Frankreich oder in Innsbruck beim alljährlichen Gildefest; und 27 Stück der österreichweiten Ausstellung wurden ausgewählt, um nach Kanada zu reisen und beim Waterloo Country International Quilt Festival 2007 gezeigt zu werden – zwei davon waren von den Bandlkramer-Quiltern.

Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Siegharts hat sich aus dem zunächst etwas exotisch anmutenden Hobby ein Zweig der Textilkunst entwickelt, der wohl kaum wo besser aufgehoben ist als in Groß-Siegharts, der alten Textil-Hauptstadt des Bandlkramer-Lands.

Traude Walek-Doby

Start der großen zeitgeschichtlichen Sammelaktion für die niederösterreichische Landesausstellung 2009

Utl: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ruft die Bevölkerung zur Teilnahme auf

20 Jahre Fall des „Eisernen Vorhangs“ – das war der Anstoß für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erstmals eine länderübergreifende Landesausstellung mit unseren tschechischen Nachbarn zu initiieren. Die Bevölkerung ist eingeladen mit ihren persönlichen Gegenständen aus den Schicksalsjahren der beiden Länder bei der Ausstellung mitzumachen. „Ich lade alle ein, mit einem Stück ihrer persönlichen Geschichte ein Teil der Vergangenheit, aber auch der gemeinsamen Zukunft zu werden. Die NÖ Landesausstellung 2009 ermöglicht es so, auf einer sehr persönlichen Ebene, den jeweiligen Nachbarn besser zu verstehen und alte Denkmuster abzulegen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu sehen“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die große zeitgeschichtliche Sammelaktion

Die Bevölkerung wird durch eine groß angelegte Sammelaktion in die Vorbereitungen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009 eingebunden. „Die Geschichte Österreichs und Tschechiens hat viel Gemeinsames, aber auch Trennendes. Ihre Aufarbeitung ist nicht nur Sache von Experten, sie geht uns alle an“, so der wissenschaftliche Leiter der Landesausstellung, Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner.

Was wird gesucht?

Erinnerungsstücke aus den Schicksalsjahren 1918, 1938, 1945, 1968 und 1989:

- Fotos und Filme
- Tagebücher und Briefe
- Ausweise, Dokumente, Bücher
- besondere Erinnerungsstücke

Bitte melden!

Personen, die Leihgaben für die Ausstellung haben und diese zur Verfügung stellen wollen, oder „Zeitzeugen“, die sich an besondere Ereignisse erinnern, melden sich ab 26. Mai bitte:

- unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 10 1989 2009**
- bzw. schriftlich unter

Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung

Wiedner Gürtel 58/4a-5, 1040 Wien

E-Mail: sammelaktion@noe-landesaussstellung.at

Weitere Informationen unter: www.noe-landesaussstellung.at, <http://noe.orf.at> oder im Teletext Seite 288

Die Vorschläge bzw. die abgegebenen Exponate werden von Mitarbeitern des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung entgegengenommen, dokumentiert und ausgewertet. Eine Auswahl an Leihgaben und Erzählungen über die persönliche Lebenssituation beiderseits der Grenze werden in die Ausstellung integriert. Die Menschen können somit einen Teil ihrer eigenen Geschichte in die „große“ Geschichte stellen und anderen Besuchern zugänglich machen. Sie werden Teil der Ausstellung.

Sehr gute Erfahrungen durch den Erfolg der letzten Sammelaktion

Das Land Niederösterreich und das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung bauen auf sehr guten Erfahrungen aus dem Jahr 2005. Die Sammelaktion zur großen Staatsvertragsausstellung „Österreich ist frei!“ auf Schloss Schallaburg war ein herausragender Erfolg: Über 7.000 Exponate wurden angeboten, etwa 1.000 Zeitzeugen meldeten sich. „Das Gelingen der letzten Sammelaktion zeigt uns das Potenzial der Bevölkerung. Der ORF Niederösterreich als Kooperationspartner der NÖ Landesausstellung 2009 wird auch diesmal seine Hörer und Seher motivieren, an der Aktion teilzunehmen“, so der Landesdirektor des ORF Niederösterreich, Prof. Norbert Gollinger.

Österreich – Tschechien Niederösterreichische Landesausstellung 2009

April 2009 – November 2009 Horn, Raabs und Telč

Rückfragehinweis: Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. & NÖ Landesausstellungen

Mag. Birgit Ottendorfer T: 02742/908046-649 E: birgit.ottendorfer@noe-landesaussstellung.at

<http://www.noe-landesaussstellung.at/> oder <http://la09.rm-waldviertel.at>



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
EIN INSTITUT DER GESCHICHTE-GESTERNE
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT
Gemeinnützige Gesellschaft



ANFORDERUNGSPROFIL

Kulturvermittlung/Museumspädagogik NÖ Landesausstellung 2009

Die Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H, die mit der Umsetzung der NÖ Landesausstellung 2009 „Österreich. Tschechien. Im Herzen Europas“ in Horn, Raabs (Waldviertel) und Telc (Kreis Vysocina, CZ) betraut ist, sucht für den laufenden Führungsbetrieb in Horn und Raabs Kulturvermittler/innen.

Wenn Sie ein geisteswissenschaftliches Fach oder ein Fach der Grund- und Integrativwissenschaften studieren, den 1. Studienabschnitt absolviert haben oder kurz vor Beendigung ihres Studiums sein sollten bzw. ein Studium der Geisteswissenschaften oder der Grund- und Integrativwissenschaften abgeschlossen haben, dann bewerben Sie sich als Kulturvermittler/in!

Auch Nichtstudierende, die sämtliche Anforderungen, die unter Punkt „Voraussetzungen“ genannt werden, erfüllen, sind eingeladen sich zu bewerben.

Voraussetzungen:

Matura, umfassende Kenntnisse der österreichischen Geschichte, einwandfreie sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität von Ende April bis Anfang November (bevorzugter Einsatz im Mai, Juni, September und Oktober), Fremdsprachenkenntnisse (Tschechisch von Vorteil). Weiters sollten Sie Freude an der Arbeit auch mit jungen Menschen haben, Begeisterungsfähigkeit besitzen und sich persönlich gerne weiterbilden wollen.

Tätigkeitsbereiche:

Durchführung von Führungen sowie museumspädagogischer Führungen für Schüler/innen, Kinderführungen an den Wochenenden und museumspädagogische Aktivitäten im Rahmen von Veranstaltungen.

Wir bieten:

Anstellung im Rahmen eines freien Dienstvertrages mit leistungsgerechter Honorierung, flexible Arbeitszeiteinteilung, Kulturarbeit und Weiterbildung in einem großen Team.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an:

Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.
Sekretariat Geschäftsführung, Fr. Sonja Schöndorfer
Kennwort: KULTURVERMITTLUNG

Kulturbezirk 5, PF 57
A-3109 St. Pölten

Oder per mail an:

kulturvermittlung@noe-landesausstellung.at

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2008



Auch in den Monaten Juli und August
hat die Stadtbücherei Groß-Siegharts
jeden Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
und jeden Montag von 9.00-11.00 Uhr
für Sie geöffnet.

URLAUBSZEIT LESEZEIT



Kommen Sie ganz unverbindlich vorbei
und überzeugen Sie sich von unserem
reichhaltigen Angebot!

NEUE BÜCHER NEUE BÜCHER NUE BÜCHER

Henning Mankell - DER CHINESE

An einem frostigen Januartag 2006 macht die Polizei von Hudiksvall eine grausige Entdeckung. In einem kleinen Dorf ist ein Massaker begangen worden, achtzehn Menschen wurden auf bestialische Weise getötet ...

Tamara McKinley - TRÄUME JENSEITS DES MEERES

Schon bald müssen die Ureinwohner Australiens ihre Heimat teilen. James Cook bricht auf, die Länder jenseits des Meeres zu erkunden. Siedler mit ihren Familien strömen ins Land und es beginnt ein harter Kampf ums Überleben.

Martin Suter - DER LETZTE WEYNFELDT

Adrian Weynfeldt lebt ganz alleine in einer riesigen Wohnung im Stadtzentrum, bis er eines Abends eine jüngere Frau mit nach Hause nimmt. Am nächsten Morgen droht sie vom Balkon zu springen ...

Alfred Komarek - DOPPELBLICK

Erfolgreich in seinem neuen Beruf, möchte Daniel Käfer im Salzkammergut großzügig investieren und seine Freundin endlich fester an sich binden. Mit dem ehemaligen Gasthof Doppelblick entdeckt Käfer das ideale Bauwerk ...

Janet Fitch - WEISSER OLEANDER

Der weiße Oleander blüht in Kalifornien im Hochsommer. Für die zwölfjährige Astrid beginnt eine dramatische Odyssee von Pflegefamilie zu Pflegefamilie - bis es dem Mädchen gelingt, einen Platz im Leben zu finden ...

Susan Elizabeth Phillips - KEIN MANN FÜR EINE NACHT

Sie war einmal ein Star, doch hinter der glänzenden Fassade des jungen Mädchens wohnt eine verwundete Seele. Jetzt beginnt ein Kampf um ihr Glück und gegen den Mann, der ihr Herz auf immer gefrieren ließ ...

Volker Klüpfel - LAIENSPIELE

Der Chef von Kommissar Kluftringer tobt. Ausgerechnet bei ihnen im schönen Allgäu hat sich ein Unbekannter auf der Flucht vor der österreichischen Polizei erschossen. Jetzt muss Kluftringer sogar mit den Kollegen aus Österreich zusammenarbeiten ...

Elfriede Hammerl - HOTEL MAMA

Wozu ausziehen, solange Mama und Papa den Haushalt und sich selbst im Griff haben ... Mit viel Humor erzählt Elfriede Hammerl von Nesthockern, Nerversägen und Neurosen.

und noch viele mehr

Bauern- stub`n

Hauptplatz 3
3812 Groß Siegharts
☎ 02847/3699

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Einkaufen beim Bauern und doch in der Stadt

Wir feiern Geburtstag

Im Jahr 1993 gründeten 23 Bauern aus der Region den Verein „Die Bauernstub`n“.
Seither sind wir stets bemüht, beste Qualität für unsere Kunden zu bieten.

**Feiern Sie mit uns Geburtstag
und gewinnen sie
einen von 150 Preisen
darunter 3 Hauptpreise.**

AUSFÜLLEN & GEWINNEN

Wie viele Jahre besteht die Bauernstub`n?

- ☐ 5 Jahre
- ☐ 10 Jahre
- ☐ 15 Jahre

Abgabe bis 31. Juli 2008

Die Gewinner werden durch Aushang im Geschäft,
telefonisch oder per E-Mail verständigt.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Verlosung unter Ausschluss des Rechtswegs.



Dr. med. IANKO CHRISTOFOROV (DABEVSKY)

Facharzt für Urologie

I. Oberarzt an der urologischen Abteilung

Landeskrankenhaus Waldviertel

Waidhofen a.d. Thaya

- Vorsorgeuntersuchungen (Ultraschall, Uroflow, Cystoskopie, Androcheck)
- Nieren-, Blasen-, Prostatachirurgie
- Frauenurologie (Inkontinenz, Infektionen)
- Kinderurologie
- Tumor Vor- und Nachsorge
- Impotenz - Sexualprobleme – Sterilität

ALLE KASSEN

Mo 13.30 – 17.30 Uhr, Mi 09.30 – 18.00 Uhr, Do 13.30 – 18.30 Uhr

Fr 11.00 – 15.00 Uhr

Voranmeldung erbeten

Hans- Kudlichstr. 14, 3830 Waidhofen/Thaya

Tel: 02842/ 52425, Fax: 02842/ 52425 – 4

ordination@urologie-noe.at



IT-Ausbildung für Frauen im Waldviertel

Start: 15. September 2008 in Groß Siegharts

Ausbildungsdauer: 18 Monate

Ausbildungsschwerpunkt: System- und Netzwerkadministration, Programmieren

Ausbildungsziele:

Fachliche Qualifizierung für den Berufs(wieder-)einstieg in den höherqualifizierten IT-Bereich:

- System- und Netzwerkadministration
- Datenbankadministration
- Internet-Systemadministration
- IT Beratung, Handel und Support
- IT Training
- (IT-)Projektmanagement
- Abschlüsse mit Zertifikaten und Möglichkeit zur Lehrabschlussprüfung (LAP) Informationstechnologie Technik oder Informationstechnologie Informatik

Ausbildungsinhalte:

Die Lehrinhalte umfassen u.a. Betriebssysteme Linux und Windows, Hardware, Netzwerktechnik, Datenbanken und Datenbankmanagementsysteme sowie IT-Security, Programmieren und IT-Organisation.

Neben fundierten IT-Qualifikationen werden Kommunikation und Kooperation, Projektmanagement und Englisch trainiert, sowie arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitische Kenntnisse vermittelt.

Teilnehmerinnenzahl: 16

Ausbildungsträgerinnen: TU Wien und Frauenberatung Zwettl

Finanziert von AMS, Land NÖ

Infotag für Interessentinnen: 19. Juni 2008, in den Räumen von telma®, TBZ Groß Siegharts, Schloßplatz 2, 9.00 – ca. 11.00 Uhr
Interessentinnen, die sich nach den ausführlichen Informationen um einen Ausbildungsplatz bewerben, bittet das Lehrgangsteam im Anschluss zu kurzen Einzelgesprächen. Es erfolgt ggf. eine Einladung zu einem Auswahlverfahren am 24. bzw. 25. Juni 2008, 9.00-14.00 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen: telma®, Tel. 02847-84045, www.telma.at oder lehrgang@telma.at bzw. beim zuständigen AMS

Multi-Sparen



vereint

die sichere fix verzinste Einlage des

Kapitalsparens

mit der ertragreichen Anlage in

Investmentfonds

Teil 1 - Kapitalsparbuch

Laufzeit:	9 Monate
Verzinsung:	5,5 % p.a. (ab dem 1. Monat)
Einzahlung:	ab EURO 3.000,--

Teil 2 - Investmentfonds

Die Auswahl des/r Investmentfonds hängt von Ihren persönlichen Risiko- und Ertragserwartungen ab.

Laufzeit:	täglich handelbar
Einzahlung:	mind. Höhe der Sparbucheinlage

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Diese Unterlage stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Sie dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und kann keine auf besondere Verhältnisse der Anleger bezogene Beratung ersetzen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben Chancen auch Risiken birgt.

SPARKASSE 
Waldviertel - Mitte

LEITHÄUSL
Gesellschaft m.b.H.
Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

A-3800 GÖPFRTZ/WILD
HAUPTSTR. 72

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



**Ausführung aller Straßenbau- und
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem
Heißmischgut**

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

**Der richtige Weg
zu besseren
Straßen**